



Lieber Franz und Deine liebe Familie,

Vor allem sende ich euch die schönsten Grüsse Nun nach langer Zeit möchte ich ein paar Zeilen schreiben. Jetzt ist gerade der Muttertag vorbei und da habe ich ganz, ganz arg an meine Mutter gedacht, die so früh, mit 30 Jahren in Rudolfsnad gestorben ist, so früh ihr junges Leben lassen musste. Und da ist mir ein schönes oder besser gesagt trauriges Lied eingefallen. Ich schicke es Dir, wenn Du willst und kannst, drucke es bitte in unserem schönen Boten, ich wäre Dir sehr dankbar dafür.

Und ich schicke Dir ein Bild von meiner Mutter, sie ist da Gerade 18 Jahre alt und ihr Name ist Sidonia Bohland, geb. Scholler, auf Ihrem Schoss bin ich mit 6 Monaten, K Takač, geb. Bohland, neben meiner Mutter ist Christine Kreischer, ein Geschwisterkind von meinem Vater. Und nun möchte ich mein Schreiben mit vielen, vielen herzlichen Grüssen auch an Bertram Dóczy und alle Landsleute mit Familie von meiner ganzen Familie und von Eurer Karolina Takač, geb. Bohland
Ulm – Gögglingen

Das Mutterlied

1

Mutter schläfst schon lange, wachet gar nicht auf,
geht schon längst die sonne ihres weg'es lauf.
Mutter du bist müde, du schläfst so süß und wohl,
ich seh's an deinen augen, die sind tief und hohl.

2

Stille, stille, stille, so dass ich sie nicht stör, sonst bin ich
der mütter ihr gutes und nicht mehr stille, stille,
Stille schleich ich mich von ihr weg, schleich mich
in den garten zu dem blumenbeet.

3

Blumen will ich pflüchen, blau u
will der guten mütter ihr schlaf
wie wird sie sich freuen die gute
wenn sie wird erwachen und sieht

4

**FREU DICH NICHT DU KLEINE, FREU DICH NICHT SO
SEHR, DEINE LIEBE MUTTER IST TOT UND LEBT NICHT
MEHR, STARR SIND IHRE AUGEN, GEBROCHEN IST
IHR HERZ, IHRE GUTE SEELE SCHWEBT SCHON
HIMMELWÄRTS**